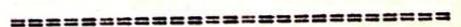


L I T F A S S
S Ä U L E



VON

E r i k a K r u m w i e d e

Für den ökumenischen Gottesdienst am 25.6.67
des 13. Deutschen Evangelischen Kirchentages
in Hannover

21. - 25. Juni 1967

LITFASSÄULE

Spieler:

ein Plakatankleber
ein Sprecher
sechs Spieler

Spielfläche:

verhältnismäßig großer Raum

Kostüme:

Plakatankleber und Sprecher: Alltags-
kleidung,
Spieler: schwarze Hosen und schwarze,
langärmlige Pullover

Requisiten:

1. 6 ellipsenförmige, etwa 1,90 m hohe und in der Mitte etwa 60 cm breite Pappen, die an beiden Enden abgestumpft und auf der Rückseite mit einer von oben nach unten laufenden Tapetenleiste versteift sind. Auf die Vorderseite sind Breitengrade und stilisierte Erdteile zu malen!
2. 12 zusammengeklappte Pappen, im ganzen etwa 70 cm breit und 1m lang. An sechs Pappen wird oben eine Kordel zum Überhängen befestigt. Die Pappen sind farbig. Sechs Pappen müssen in der Farbe immer übereinstimmen. Jede Pappe hat drei verschiedene Farben: eine Farbe auf der gesamten Innenfläche, je eine andere Farbe auf den beiden äußeren Hälften.

Auf jedem Plakat stehen 3 große Buchstaben: ein Buchstabe auf dem unteren Teil der Innenfläche; ein Buchstabe auf dem oberen , und ein Buchstabe auf dem unteren Teil der Außenfläche.

Sechs Plakate müssen nebeneinander gehalten werden, um drei verschiedene Länder zu ergeben; z.B. Mexiko, Ungarn, Türkei, Island, Indien.

3. Zwei weiße Plakate werden aufeinander geheftet, Größe etwa 1,20m x 80cm. Zwischen die Plakate wird vertikal ein Besenstiel geschoben, der befestigt wird. Er muß an beiden Seiten zwei Handbreiten herausgucken. Auf beide Plakate ist eine Hand zu malen.
4. Ein großes, weißes Plakat, etwa 1,80m x 1,80m, wird auf beiden Seiten mit Atomkernen und ellipsenförmigen Bahnen bemalt.
5. Neun Plakate in Größe von 1m x 70cm werden auf beiden Seiten mit den Fahnen der im Text angegebenen Länder bemalt
6. Litfaßsäule, etwa 3m hoch und 1,50m im Durchmesser, sie wird etwa 10 mal mit "Frieden" in verschiedenen Größen beklebt!

S p i e l =====

Die Litfaßsäule wird von den sechs Spielern auf die Spielfläche geschoben. Sie wird etwas seitlich hingestellt. Die Spieler setzen sich dann so hin, daß sie sternenförmig auf die Spielfläche gehen können. Jeder Spieler hat vor sich einen Teil der Erdkugel liegen. Die übrigen Plakate liegen richtig sortiert neben

dem Sprecher.

Der Ankleber kommt mit einer kleinen Leiter und einem Eimer herein. Er stellt die Leiter an die Litfaßsäule:

Er geht einmal lesend um die Litfaßsäule:

Er probiert die Leiter noch einmal:

Er geht ab.

Ein Zeitungsverkäufer kommt mit einer Zeitung und stellt sich seitlich vorn auf die Spielfläche:

Die Spieler stehen mit ihrem Teil der Erdkugel auf. Bei jedem der drei nachfolgenden Punkte des Textes gehen immer zwei Spieler aus entgegengesetzten Richtungen in die Mitte der Spielfläche. Sie drehen die Rücken gegeneinander und stellen den Teil der Erdkugel vor sich hin.

Sprecher:

Klingt so hohl - scheint mir nicht ganz geheuer!

Frieden. Hm. Merkwürdige Reklame, befindet sich auch an einem merkwürdigen Ort. Sporthalle - jetzt Kirche. Deswegen nicht ganz geheuer! Etwa fauler Frieden? Das geht mich nichts an. Ich habe hier Plakate anzukleben - weiter nichts.

Hält nicht! Also hole ich eine andere.

Kauft die Zeitung des Tages - heute - morgen - übermorgen: "Info Mensch". Hier erfahren Sie alles Wissenswerte über den Menschen?, Informationen, die nötig sind.

P o l i t i k !

Unterentwicklung auf der südsüdöstlichen Erdkugel - eine Mahlzeit hilft. Unterentwicklung auf der nord-nordwestlichen Erdkugel - eine Information hilft.

Unterentwicklung auf der nord-süd-ostwestlichen Erdkugel - Rücksichtnahme hilft.

Bei dem Wort "Krieg" werden die Teile der Erdkugel nach außen gewölbt und schließen sich über den Köpfen der Spieler so, daß sich eine große Erdkugel ergibt. Nach einer kurzen Pause legen die Spieler die Plakate neben die Litfaßsäule.

Sprecher:

Die Spieler hängen sich der Reihe nach die Klapp-Plakate mit der Kordel auf den Rücken, nehmen das andere Plakat in Brusthöhe vor sich und gehen sofort auf die Spielfläche.

zuerst stellen sie sich in einer Diagonalen zu Publikum auf, dann gehen sie geschlossen um den ersten Spieler in die andere Diagonale. Dann klappen die Spieler die Plakate erst vorn, dann hinten auf. Danach gehen sie alle durcheinander (gut den Raum ausfüllen!) und stellen sich wieder in der ersten Diagonalen auf. Danach legen sie die Plakate vor der Litfaßsäule ab.

Der Sprecher spricht zwishendurch:

X Sie klappen das vordere Plakat nach hinten um. Jetzt gehen sie in Kammform aneinander vorbei und stellen sich in der anderen Diagonalen auf.

Sprecher:

Krieg auf der runden Seite der Erde -
Verständigung hilft.

R e i s e und E r h o h l u n g
Hier das Angebot - Urlaub in der großen, weiten Welt. Im Blitztempo von Land zu Land.

Sie sehen andere Städte, andere Landschaften, andere Menschen, andere Gewohnheiten.

Sie hören andere Sprachen, andere Lieder, andere Musik.

Sie kommen sich näher. Sie verstehen sich. Sie reden miteinander. Sie werden weltweit.

L o k a l n a c h r i c h t e n

Gib ein Jahr oder auch mehr.

eine Station unseres Krankenhauses mußte

geschlossen werden, da zuwenig Pflegepersonal da ist.

Gib ein Jahr oder auch weniger.

Einen alten Mann fand man tot in seiner Wohnung. Er starb vor etwa zehn Tagen.

Gib ein Jahr oder weniger oder mehr.

Unsere Kinder sind auf der Straße Tausend Gefahren ausgesetzt. Es müssen dringend neue Kindergärten eingerichtet werden.

Zwei Spieler nehmen das Plakat mit den "Händen" und drehen es beim Gehen ruckartig um. Sie gehen die Seiten der Spielfläche ab, bei jedem Textbild eine Seite. Dann legen sie das Plakat neben die Litfaßsäule.

Sprecher:

Die sechs Spieler tragen das Plakat mit den Atomkernen -sehr hoch haltend- in die Mitte der Spielfläche. Drei Spieler stellen sich rechts vom Plakat nebeneinander auf, drei Spieler links, mit dem Profil zum Publikum.

Sprecher:

Die Spieler machen drei große Schritte in eigener Blickrichtung, noch nebeneinanderbleibend. Im Schritt stehen bleiben
Sprecher:

Die Spieler schießen mit drei großen Schritten schräg nach vorn auseinander.
Sprecher:

Die Spieler stoßen die Arme mit geballter Faust nacheinander schräg nach vorn oben vom Körper weg. Dann legen sie das Pla-

F o r s c h u n g

Atomenergie zur Beheizung aller Wohnungen in kalten Jahreszeiten.

Strahlenbehandlung mit radioaktivem Jod bei Schilddrüsenkrebs.

Raketen als Beförderungsmittel bei einem keimfreien Urlaub im Weltall.

kat neben die Litfaßsäule.

Sprecher:

I n t e r n a t i o n a l e
B e g e g n u n g e n

Drei Spieler stellen sich mit einer
Wäscheleine im Dreieck auf.

Sprecher:

Musiktage in Bern.

Ausstellung abstrakter Malerei in
Paris.

Dichtertreffen in Prag.

Buchmesse in Sydney.

Treffen von Jugendverbänden in Durban.

film-festival in Rio de Janeiro.

Wettstreit musikalischer Jugend in
Moskau.

Olympiade in Bombay.

Festliche Tage in Hamm.

Und eine kleine Randnotiz:

Gemeinsame Interessen und gemeinsame
Aktionen der Völker an einer Sache bie-
ten Möglichkeiten der Verständigung.

Zu jedem Land werden die entsprechen-
den Fahnen mit Wäscheklammern an die
Leine gehängt.

Die Spieler lösen bei dem Text "...und
eine kleine Randnotiz" das Dreieck auf.
Sie stellen sich in der Diagonalen auf
und heben die Leine ganz hoch.

Dann werden die Fahnen abgenommen und
neben die Litfaßsäule gelegt.

Sprecher:

Also kauft die Zeitung des Tages :
Info Mensch.

Er geht ab.

Der Ankleber kommt mit einer anderen
Leiter wieder:

So, jetzt Schluß damit. Und jetzt wird
der Friede mit all den Plakaten stabil
gemacht.

Alle Plakate werden an die Litfaßsäule
angehängt!

Ankleber:

Klingt es noch hohl?

Die Spieler klopfen an die Litfaßsäule,
horchen und gehen ab.